

Über den Litznersattel zur Saarbrücker Hütte



MITTEL EINKEHRMÖGLICHKEIT RUNDTOUR



Tourbeschreibung

Silvretta-Bielerhöhe - Klostertal - Litznersattel - Saarbrücker Hütte - Schwarze Böden - Tschifernella - Silvretta-Bielerhöhe

Die Silvretta ist eine grenzüberschreitende Gebirgsgruppe von den Ländern Österreich und Schweiz. Auf österreichischer Seite verläuft die Grenze zwischen den Bundesländern Vorarlberg und Tirol. Die meisten Gipfel liegen in einer Höhenlage von über 2500 Metern, daher wandert man permanent oberhalb der Baumgrenze. Der bekannteste und höchste Gipfel Vorarlbergs ist der Piz Buin mit einer Höhe von 3255 m. Zwischen 1925 und 1930 bauten die Illwerke den Vermuntstausee und während des 2. Weltkrieges wurde dann der Silvrettastausees in Angriff genommen. Seit 1954 ist Partenen (Montafon) und das im Paznauntal (Galtür) über die Silvretta-Hochalpenstraße miteinander verbunden. Diese hat eine Länge von rund 25 km. Von November bis Mai ist diese Verbindung jedoch gesperrt.

Auf dieser Bergtour steht das Erleben von Gletschern und deren Hinterlassenschaften beim Rückzug im Vordergrund. Beim Aufstieg durchwandern wir ein typisches, eindrucksvolles und unberührt scheinendes Hochtal mit kleinen Mooren, Felsblöcken und Seitenarmen des Hauptbaches mit klarem Wasser.

06:13 h Dauer	15,0 km Länge
2737 m Höchster Punkt	1938 m Tiefster Punkt
914 hm Aufstieg	915 hm Abstieg

Routentyp Bergsteigen, Einkehrmöglichkeit, Rundtour

Schwierigkeit ● Mittel

Höhenprofil

Kondition

Technik

Schwierigkeit

Erlebnis

Landschaft

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☐	☐
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☐	☐	☐

Anreise zum Ausgangspunkt

Die **Silvretta-Hochalpenstraße** ist voraussichtlich bis Sommer 2030 gesperrt. Die Bielerhöhe erreichst Du im Sommer aus dem Montafon daher nicht mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln über die Hochalpenstraße, sondern ab Partenen mit der **Vermuntbahn** und dem anschließenden **Tunnelbus**.

Weitere Information findest Du [hier](#).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Passende Verbindungen findest Du in der [cleVVVer mobil Fahrplan-App](#). Die nächste Haltestelle ist „**Partenen Bergbahnen Talstation**“. Von dort erreichst Du die Talstation der Vermuntbahn in wenigen Gehminuten.

Mit dem Auto

Mit dem Auto fährst Du bis nach Partenen zu den Talstationen der **Vermuntbahn** bzw. **Tafamuntbahn**. Die beiden Talstationen liegen nur wenige Gehminuten voneinander entfernt. Parkmöglichkeiten befinden sich im Bereich der Talstationen. Da sich die Parkplatzsituation aufgrund von Bauarbeiten ändern kann, beachte bitte die aktuelle Beschilderung vor Ort und informiere Dich vorab über die verfügbaren Parkplätze.

Wegbeschreibung

Die beeindruckende Bergtour startet beim Silvrettasee auf der Silvretta-Bielerhöhe und führt am rechten Seeufer entlang. Entlang des Klostertalerbachs geht es durch das Klostertal bis auf Höhe der Klostertaler Hütte (Selbstversorger). Dort zweigst du nach rechts ab und wanderst Richtung Verhupftäli. Nun musst du eine kurze drahtseilergesicherte Passage passieren und anschließend geht es einen etwas steileren Grashang aufwärts. Ab dort folgst du dem Wanderweg bis zum Litznersattel. Auf dem Weg dorthin gehst du an kleineren Gletscherseen vorbei. Am Litznersattel angekommen, hast du den höchsten Punkt der Bergtour erreicht. Das nächste Ziel ist die Saarbrücker Hütte. Um dorthin zu gelangen geht es über die Gerölllandschaft unterhalb der sich zurückziehenden Gletscher vorbei. Auf der Anhöhe geht es stetig bergauf und bergab durch Geröll, Felsen und Weideflächen. Die Saarbrücker Hütte erreichst du dann. Eine Pause hast du dir verdient. Anschließend steigst du über die Tschifernella ab und gelangst dann zum Ausgangspunkt zurück.

Ausrüstung

Feste Bergschuhe mit guter Profilsohle, Stöcke zu empfehlen

Ziel

Silvretta-Bielerhöhe

Start

Silvretta-Bielerhöhe

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps